



*Der diesjährige Tag der offenen Tore, von der IG-FFZ organisiert, stand unter dem Motto: **Rettungsgeräte gestern und heute** (Foto: Lorenz Strickler).*

1. Einleitung

Wiederum mussten wir leider im Berichtsjahr von Kameraden Abschied nehmen. Am 5. Mai 2016 verstarb Conradin Bearth. Am 6. September 2016 folgte ihm Leo Lustenberger nach. Beide Verstorbenen gehörten dem Orion-Club Zugerland an. Bei der Restauration des Orion Autobusses, dem Motorwagen CFe 4/4 und dem Gepäckanhänger der ZVB, wirkten die beiden Kameraden aktiv mit. Immer wenn es im ZDT etwas zu arbeiten gab oder bei den Vorbereitungen zu einem Tag der offenen Tore, konnten wir auf Conradin und Leo zählen. Der Tod der beiden geschätzten Kollegen hinterlässt im Orion-Club und im ZDT eine grosse Lücke. Ihr grosses persönliches Engagement für den Erhalt der wertvollen Exponate lebt im Weiterbestand dieser Fahrzeuge weiter. Wir sind den beiden lieben Verstorbenen zu grossem Dank für ihr erfolgreiches Wirken über ihren Tod hinaus dankbar.

Die 8. GV des ZDT, für das Vereinsjahr 2015, fand am 24. Februar 2016 im FFZ-Gebäude in Zug statt. Die Delegierten stimmten allen Anträgen des Vorstandes, der Jahresrechnung 2015 und dem Budget 2016 zu. Die Jahresrechnung 2015 schloss mit einem kleinen Ertragsüberschuss von CHF 384.20 ab. Bei den anschliessenden Wahlen wurden alle Vorstandsmitglieder und der Präsident für weitere zwei Jahre, bis 31. Dezember 2017, wiedergewählt. Als Ersatz für den verstorbenen Rechnungsrevisor

Otto Wüest, wurde auf Vorschlag der MHSZ Anton Hürlimann, Unterägeri, zusammen mit dem bisherigen Revisor Fritz Weber, ebenfalls für zwei Jahre gewählt.

Am 18. Mai 2016 fand zwischen einer Delegation des Vorstands ZDT und Regierungsrat Urs Hürlimann, Baudirektor, eine Besprechung statt. Dabei ging es um die zukünftige Nutzung des Areals und um die Verlängerung des Untermietvertrags. Wir konnten dem Baudirektor unsere Anliegen zur baldigen Aufnahme der Vertragsverhandlungen und um die Ausgestaltung des neuen Vertrags vortragen.

Am 21. Mai 2016 fand im ZDT die GV des Vereins Industriepfad Lorze (IPL) statt. Der Ort für die GV war bewusst gewählt worden. Zu Beginn der GV durfte ich das ZDT vorstellen. Die anschliessende Generalversammlung des Industriepfad Lorze beschloss einstimmig den Beitritt als Mitglied zum ZDT. Der Beitritt des IPL ist für das ZDT sehr wertvoll und von strategischer Bedeutung. Der Vorstand ZDT nahm den IPL per 1. Juli 2016 mit Freude als fünftes Mitglied in seinen Reihen auf.

Das OK des 19. Kantonalen Zuger Schützenfestes 2017 trat an den Vorstand des ZDT heran und erkundigte sich, ob das Festzentrum des Schützenfestes im ZDT eingerichtet werden könnte. In mehreren Gesprächen wurde die Idee detailliert besprochen und ein Nutzungsvertrag ausgearbeitet. Am 6. September 2016 haben wir den Nutzungsvertrag mit dem OK des Kantonalen Zuger Schützenfestes 2017 unterzeichnet. Wir erhoffen uns von diesem Anlass, dass das ZDT in weiteren Kreisen bekannt wird. Zudem wird dem ZDT für die Benützung der Räumlichkeiten und der Infrastruktur eine Entschädigung entrichtet.

2. Liegenschaft Sihlbruggstrasse 51, Neuheim

Die Trinkwasserzuleitung zum ZDT bereitet uns weiterhin Sorgen. Einerseits erfolgt die Verrechnung des Wasserbezugs für die beiden Gebäude A und B (ZDT) lediglich über einen gemeinsamen Wassermesser. Andererseits müsste korrekterweise jede Liegenschaft, die ja separat vermietet werden, auch einzeln gemessen und abgerechnet werden. Zurzeit teilen wir uns die Kosten mit dem Mieter der Liegenschaft A auf. Weiter muss immer noch von einem erheblichen Leck in der Wasserzuleitung zum ZDT ausgegangen werden, was (vermeidbare) Mehrkosten für uns zur Folge hat. Pascal Zürcher bemüht sich um eine Lösung zur Behebung des Lecks und einer rechtskonformen Verrechnung des Wasserbezugs in Zusammenarbeit mit der Armasuisse.

Die an den Fensterbrüstungen aus Beton festgestellten Schäden wurden durch die Firma Ineichen AG fachmännisch behoben. Die Kosten der Reparaturarbeiten beliefen sich auf CHF 8'385.--.

Das bisherige Schliesssystem wurde durch elektronische Badges ersetzt. Der einzige Zugang zum ZDT befindet sich beim Haupteingang. Das neue Zutrittssystem ermöglicht eine Kontrolle darüber, wer, wann, das ZDT betreten und verlassen hat. Die Manipulationen zum Öffnen und Schliessen der Zugangstüre gestalten sich sehr einfach. Bei einem allfälligen Verlust eines Badges kann dieser gesperrt und somit unbrauchbar gemacht werden, um Unbefugten den Zutritt zu verunmöglichen.

3. Neue Exponate

Anfang 2016 wurden je ein M113 kampfwertgesteigerter Schützenpanzer und ein M113 Kranpanzer im ZDT eingestellt. Es war vorgesehen, dass diese Fahrzeuge von einem MHSZ-Mitglied als Privatsammler übernommen werden sollten. Leider passierten bei der geplanten Übernahme und der Zertifizierung dieser beiden Fahrzeuge Formfehler. Daraus entwickelten sich Spannungen zwischen den beteiligten Personen. Der zur Beilegung der angespannten Situation dringend erforderlich gewesene Dialog kam leider nicht zustande. Die MHSZ zog es dann vor, im Alleingang einen Entscheid herbeizuführen. Dieser Entscheid beinhaltet die Beibehaltung des Entpannungspanzers 65/88 und des Brückenpanzers 68/88 in ihrem Besitz und deren weitere Stationierung im ZDT.

Als Präsident des ZDT setzte ich mich dafür ein, die beiden Schützenpanzer M113 als interessante Exponate dem ZDT zu erhalten. Es war geplant die beiden M113 durch das ZDT zu übernehmen. Diese Idee konnte indes nicht umgesetzt werden weil sich unter den Mitgliedorganisationen (MO), nach

einer Konsultation, leider keine Mehrheit für dieses Vorhaben finden liess. Persönlich bin ich über das Scheitern zur Rettung der M113 sehr enttäuscht und bedaure die mangelnde Bereitschaft zum Dialog sowie die ablehnende Haltung einiger MO, die vorgeschlagene Lösung mitzutragen.

Lorenz Strickler und Nico Deen erstellten im Obergeschoss eine ansprechende Sammlung zahlreicher Übermittlungsgeräte mit detaillierter Beschriftung der vielen Exponate. Ebenfalls im Obergeschoss entstand durch Lorenz Strickler eine Sammlung von Korpsmaterial und persönlicher Ausrüstungsgegenstände. Die Mitglieder des Orion-Clubs arbeiteten weiter an der Präsentation diverser ausgedienter Aggregate und Zubehörteile von Autobussen und Haltestelleneinrichtungen der ZVB.

Pascal Zürcher organisierte für das Modellschiff „Stadt Zug“ ein Metallgestell mit Glasplatte. Die Glasplatte wurde so ausgeschnitten, dass das Schiff optisch „im Wasser schwimmt“ und sich nun sehr schön im Empfangsraum präsentiert.

Eine Arbeitsgruppe „Präsentation ZDT“ erstellte in vier Sitzungen ein Konzept und einen Bericht für die zukünftige Verbesserung der Präsentation von Ausstellungsobjekten.

4. Individuelle Führungen und Anlässe

Die individuellen Führungen sind beliebt und für das ZDT zu einer wichtigen Einnahmenquelle geworden. Wiederum konnten zahlreiche Besucherinnen und Besucher durch unser Depot geführt werden. Besonders lukrativ sind private Geburtstagsfeiern, Hochzeiten oder Jubiläen im ZDT.

Am 7. April 2016 fand mit der Zivilschutzorganisation des Kantons Zug eine Kulturgüterschutz-Übung statt.

Am 7. Mai 2016 und am 2. Juli 2016 fanden im ZDT zwei öffentliche Führungen statt. Leider ist die Nachfrage für diese in der Presse ausgeschriebenen Führungen bescheiden. Sie decken kaum die Werbekosten.

Am 19. Mai 2016 gab uns die Zuger Zunft der Bauleute mit einem Kurzbesuch die Ehre im ZDT.

Am 22. Mai 2016 nahmen wir erstmals am internationalen Museumstag teil und öffneten unsere Tore für das Publikum.

Am 27. August 2016 fand im ZDT eine Hochzeitsfeier statt. Der Empfangsraum wurde festlich geschmückt.

Am 24. September 2016 war der Centurion Verein Schweiz im ZDT zu Gast und hielt dort seine Generalversammlung ab. Das Mittagessen wurde durch eine Catering Firma serviert.

Am 7. Oktober 2016 fand eine Führung für die Firma Bossard AG, Zug, statt.

5. Tag der offenen Tore

Am 10. September 2016 fand der Tag der offenen Tore statt. Es ist jeweils der wichtigste Anlass im Vereinsjahr. In diesem Jahr war die IG-FFZ federführend für den Anlass zuständig. Das Motto lautete: **Rettungsgeräte gestern und heute**. Gezeigt wurden Rettungsdemonstrationen mit dem neuen Hubretter der FFZ und die im ZDT ausgestellten Exponate der IG-FFZ. Der Publikumsaufmarsch war mit etwa 300 Besuchern recht erfreulich. Das schöne Spätsommerwetter trug nebst der tadellosen Organisation wesentlich zum Erfolg bei. Ein herzliches Dankeschön an die IG-FFZ und an alle Mitwirkenden für ihren grossartigen Einsatz.

Die von Paul Stadelmann mit seinen Helferinnen und Helfern professionell geführte Festwirtschaft trug wiederum zu einem willkommenen finanziellen Zustupf bei. Auch ihnen danke ich herzlich.

Als Werbemittel für den Anlass wurden wiederum zwei Inserate im Zuger Amtsblatt geschaltet und in den ZVB-Bussen durften Kleinplakate platziert werden. An strategisch wichtigen Standorten in Neuheim wurden durch Lorenz Strickler und Nico Deen zwei alte Fourgons mit entsprechenden Plakaten aufgestellt, die auf den Anlass hinwiesen. Neu wurde uns im Metalli Center in Zug ermöglicht,

an bester Passantenlage, jeweils eine Woche vor den Anlässen, kostenlos einen Fourgon mit Werbeplakaten aufzustellen. Diese Werbemöglichkeit verhalf uns generell zu einem besseren Publikumsbesuch aller Anlässe. Für diese grosszügige Geste danke ich der IG-Metalli, Zug, bestens.

5. Betrieb ZDT

Pascal Zürcher übergab am 6. September 2016 die Führung des Betriebs im ZDT an Lorenz Strickler. Ich danke Pascal für seinen jahrelangen Einsatz als Chef Betrieb ZDT. Er wird sich weiterhin um bauliche Fragen im Zusammenhang mit dem Unterhalt der Liegenschaft kümmern.

Lorenz Strickler fand für die Anpassung und Wiedermontage des Brandabschnittdeckels bei der Kranöffnung eine zweckmässige Lösung. Für die abgebaute und nicht mehr benötigte Treppe, die bisher wertvollen Lagerplatz beanspruchte, konnte eine zweckmässige Unterbringungsmöglichkeit gefunden werden.

Aufgrund einer Aussprache vom 2. Juni 2016 mit Vertretern aller MO, konnten verschiedene Anliegen zur zukünftigen Zusammenarbeit und einem verbesserten Informationsaustausch diskutiert werden. Es gab Gelegenheit, „den Kropf zu leeren“. Es war ein wertvolles Zusammentreffen, da verschiedene Anliegen und Verbesserungsvorschläge vorgebracht wurden, die vom Vorstand ZDT ernst genommen und nach Möglichkeit auch umgesetzt werden. Daraus entsprang die Idee von Pascal Zürcher zur Herausgabe eines Mitteilungsblattes „Depot Times“. Ein erstes Exemplar ist am 19. August 2016 erschienen. Pascal wird die Depot Times als Chefredaktor betreuen.

6. Vorstand ZDT

Der Vorstand ZDT traf sich im abgelaufenen Jahr zu insgesamt sechs Sitzungen. Ich danke an dieser Stelle meinen Vorstandskollegen für ihre tatkräftige und konstruktive Mitarbeit und ihren grossen persönlichen Einsatz zugunsten des ZDT.

7. Finanzen

Im Berichtsjahr ist es wiederum gelungen, eine Anzahl lukrativer Anlässe im ZDT durchzuführen, die das Jahresergebnis unserer Rechnung positiv beeinflussten. An dieser Stelle danke ich Lorenz Strickler für die Akquisition finanziell lohnender Anlässe und die Leitung zahlreicher Führungen ganz besonders.

Zur laufenden Jahresrechnung, mit einem erfreulichen Ergebnis, wird auf den Kassenbericht unseres Kassiers, Werner Koller, verwiesen.

8. Sponsoring

Im Berichtsjahr wurde keine Sponsoring-Aktion durchgeführt.

9. Ausblick

Vom 29. Mai 2017 bis 14. Juli 2017 wird das ZDT für die Durchführung des 19. Zuger Kantonalen Schützenfest belegt sein. Die Infrastruktur des ZDT wird dem 19. Zuger Kantonalen Schützenfest als Festzentrum zur Verfügung gestellt. Während dieser Zeitspanne werden im ZDT keine eigenen Anlässe durchgeführt.

10. Dank

Für das Wohlwollen und die Unterstützung zahlreicher kantonaler und kommunaler Behördenmitglieder und der ZVB möchte ich an dieser Stelle herzlich danken. Einen besonderen Dank gilt auch dem Kommandanten der FFZ, Major Daniel Jauch, für die kostenlose Benützung der Infrastruktur der FFZ in der kalten Jahreszeit, zur Durchführung von Vorstandssitzungen und der GV.

Herzlich danke ich allen Passivmitgliedern, die das ZDT mit ihrem Jahresbeitrag finanziell unterstützen.

Ich danke allen Vorstandsmitgliedern und den Mitarbeitern der MO für ihr Engagement zur Pflege und Erhalt der Exponate und zugunsten des ZDT. Ein herzliches Dankeschön gebührt auch dem Hauswartehepaar, Andreas und Margrit Strickler, Tal, Neuheim, für ihre wertvolle Arbeit und Paul Stadelmann mit seinem bewährten Team für die stets tadellose Führung der Festwirtschaft bei Anlässen im ZDT.

Zuger Depot Technikgeschichte (ZDT), Neuheim

Der Präsident:

Alfred Heer

6345 Neuheim, 17. Dezember 2016